

Wirtschaftliche Lage führt zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen

Februar 2024

"Wie erwartet reagiert der Arbeitsmarkt auf die schwache Konjunktorentwicklung der letzten Monate", so AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter zum Anstieg bei den vorgemerkten Arbeitslosen. "Die nach wie vor hohen Herausforderungen in der Industrie und Bauwirtschaft führen zu einem überproportionalen Anstieg bei den Arbeitslosen mit einem Berufswunsch in diesen Bereichen", analysiert Bereuter die Entwicklung. Im Baubereich ist die Zahl der Arbeitslosen um 28,2 Prozent auf 713 angestiegen und im Bereich der Metall- und Elektroberufe um 24,6 Prozent auf 750 arbeitslose Personen. "Mit dem Qualifizierungsschwerpunkt des AMS Vorarlberg für Personen ohne Ausbildungsabschluss, der Anteil liegt bei 49,4 Prozent, wollen wir die Arbeitsmarktchancen der Betroffenen erhöhen und den nach wie vor bestehenden Fachkräftebedarf der Wirtschaft decken", informiert Bereuter. Es gibt aber auch erfreuliches vom Arbeitsmarkt zu berichten: Die Zahl der langzeitbeschäftigungslosen Personen konnte seit Jahresbeginn um 4,4 Prozent oder 73 Personen abgebaut werden. Es besteht weiterhin mit über 4.800 gemeldeten Stellen eine hohe Nachfrage nach Arbeitskräften und mit über 1.300 beim AMS gemeldeten Lehrstellen ein ausgezeichnetes Angebot für Lehrstellensuchende.

Ende Februar 2024 waren 10.165 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Zuwachs von 1.313 Personen oder 14,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Von 713 Personen mit einem Berufswunsch im Baugewerbe hatten 330 oder 46,3 Prozent eine Einstellzusage für die kommenden Wochen. Der größte Zuwachs nach Altersgruppen konnte bei den Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) verzeichnet werden. In dieser Altersgruppe erhöhte sich die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen um 853 oder 16,9 Prozent auf 5.902 Personen und stellte somit 58,1 Prozent aller Vorgemerkten dar. Ein Teil des Anstiegs ist auf die Personengruppe der geflüchteten zurückzuführen. Insgesamt waren 909 geflüchtete Personen (Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte sowie Vertriebene) arbeitslos vorgemerkt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 250 Personen oder 37,9 Prozent. Mit 4.803 offenen Stellen verringerte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr um 185 Stellen oder 3,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Lehrstellensuchenden um 71 oder 34,5 Prozent auf 277 Personen. Demgegenüber standen 328 offene Lehrstellen (-37 oder -10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat). Somit entfielen auf eine offene Lehrstelle 0,8 Lehrstellensuchende.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
<b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>	175.000	-1.000	-0,5%
Frauen	83.000	+/- 0	+0,2%
Männer und alternative Geschlechter	92.000	-1.000	-1,1%
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	10.165	+1.313	+14,8%
<b>Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote</b>	5,5%	0,7	% - Punkte
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.412	+14	+0,6%
<b>beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen</b>	4.803	-185	-3,7%

**vorgemerkte Arbeitslose**

- ▶ 49,4 Prozent oder 5.019 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 5.902 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 853 (+16,9 Prozent), davon 588 (+21,2 Prozent) bei den Männern\* und 265 (+11,6 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Aktuell haben 1.442 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 14,2 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 64.
- ▶ Zuwächse gab es bei den Hilfsberufen (+305), den Fremdenverkehrsberufen (+184), den Büroberufen (+165), den Bauberufen (+157) sowie den Metall- und Elektroberufen (+148). Erwähnenswerte Rückgänge gab es keine.
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 343.828, was einem Anstieg von 26.697 Personen oder 8,4 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

**Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote**

- ▶ Mit 5,5 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 7,6 Prozent). Nur Tirol (4,1 Prozent), Salzburg (4,2 Prozent) sowie Oberösterreich (5,4 Prozent) schnitten besser ab.

**Schulungsteilnehmende**

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.412 Personen (+14) gegenüber dem Vorjahr.

**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende**

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 1.327 oder 11,8 Prozent auf 12.577 Personen.

**beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen**

- ▶ Zuwächse gab es in den Gesundheits- (+97), den Fremdenverkehrs- (+57) sowie den Metall- und Elektroberufen (+56). Rückgänge gab es in den Handels- (-158), den Büro- (-111), den Bau- (-74) sowie den Hilfsberufen (-53).

## vorgemerkte Arbeitslose

Februar 2024

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	10.165	+1.313	+14,8%
Frauen	4.173	+387	+10,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.992	+926	+18,3%
Inländer und Inländerinnen	5.960	+449	+8,1%
Frauen	2.493	+132	+5,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.467	+317	+10,1%
Ausländer und Ausländerinnen	4.205	+864	+25,9%
Frauen	1.680	+255	+17,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.525	+609	+31,8%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	909	+250	+37,9%
Frauen	251	+60	+31,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	658	+190	+40,6%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.442	+64	+4,6%
Frauen	404	-20	-4,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.038	+84	+8,8%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	14,2%	-1,4	%-Punkte
Frauen	9,7%	-1,5	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	17,3%	-1,5	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.377	+234	+20,5%
Frauen	532	+78	+17,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	845	+156	+22,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.902	+853	+16,9%
Frauen	2.545	+265	+11,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.357	+588	+21,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.886	+226	+8,5%
Frauen	1.096	+44	+4,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.790	+182	+11,3%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.729	+142	+5,5%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	26,8%	-2,4	%-Punkte
<b>nach höchster abgeschlossener Ausbildung</b>			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	5.019	+675	+15,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	49,4%	+0,3	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.328	+352	+11,8%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	463	+41	+9,7%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	690	+121	+21,3%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	565	+132	+30,5%

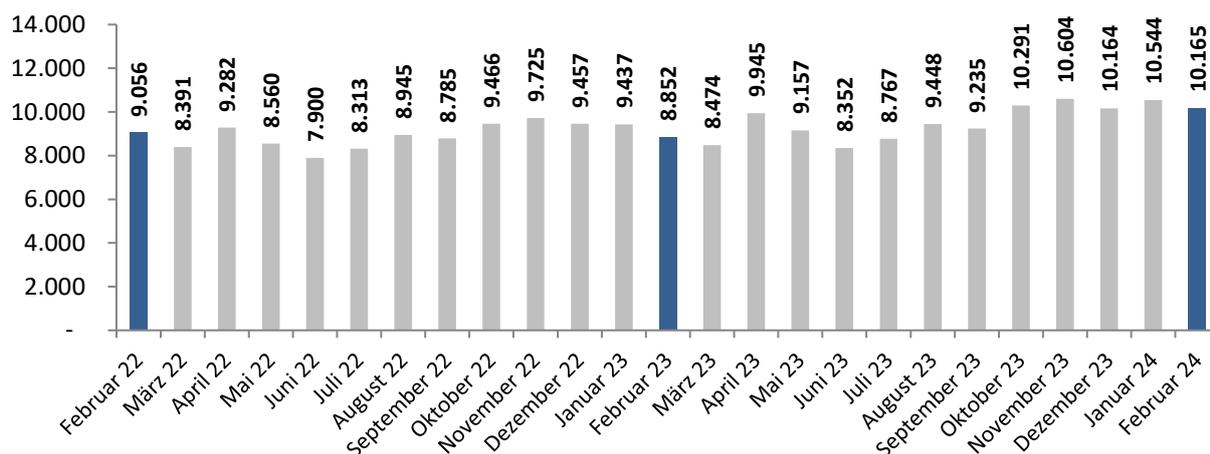
**vorgemerkte Arbeitslose**

Februar 2024

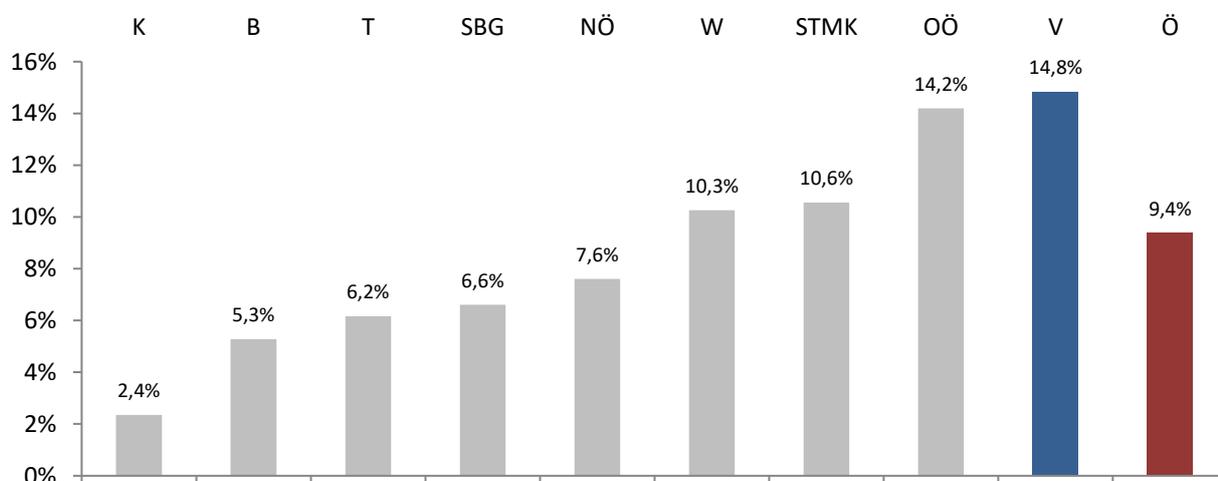
**zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch**

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.576	+305	+13,4%
allgemeine Büroberufe	1.323	+165	+14,2%
Handelsberufe	1.022	+52	+5,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	804	+184	+29,7%
Metall- und Elektroberufe	750	+148	+24,6%
Bauberufe	713	+157	+28,2%
Reinigungsberufe	474	+48	+11,3%
Techniker und Technikerinnen	435	+103	+31,0%
Verkehrsberufe	318	+74	+30,3%
Gesundheitsberufe	304	+22	+7,8%
Lehr- und Kulturberufe	293	-5	-1,7%

**vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf**



**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr**

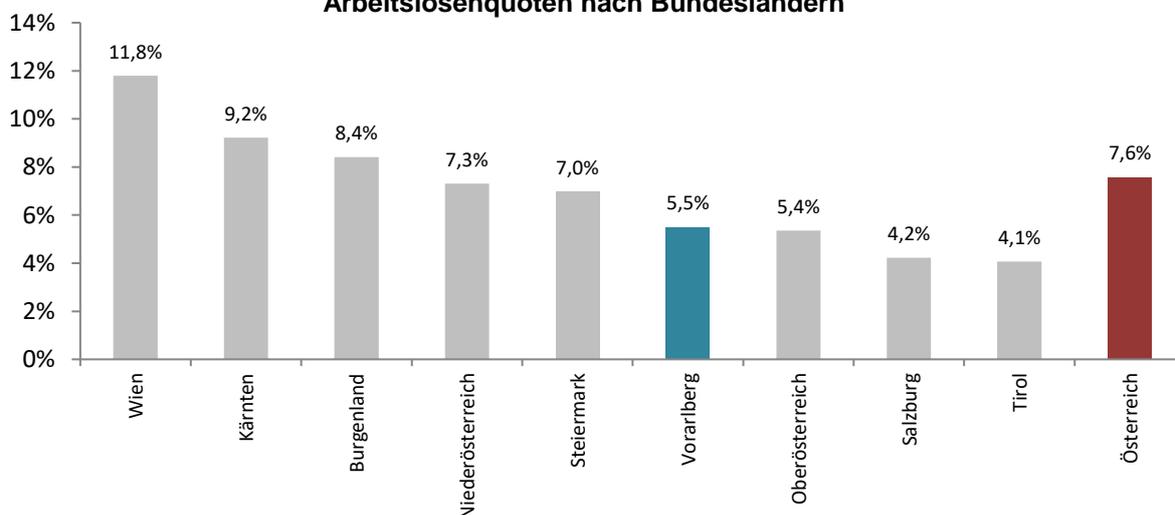


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>5,5%</b>	<b>+ 0,7 % - Punkte</b>
Frauen	4,8%	+ 0,4 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6,1%	+ 0,9 % - Punkte

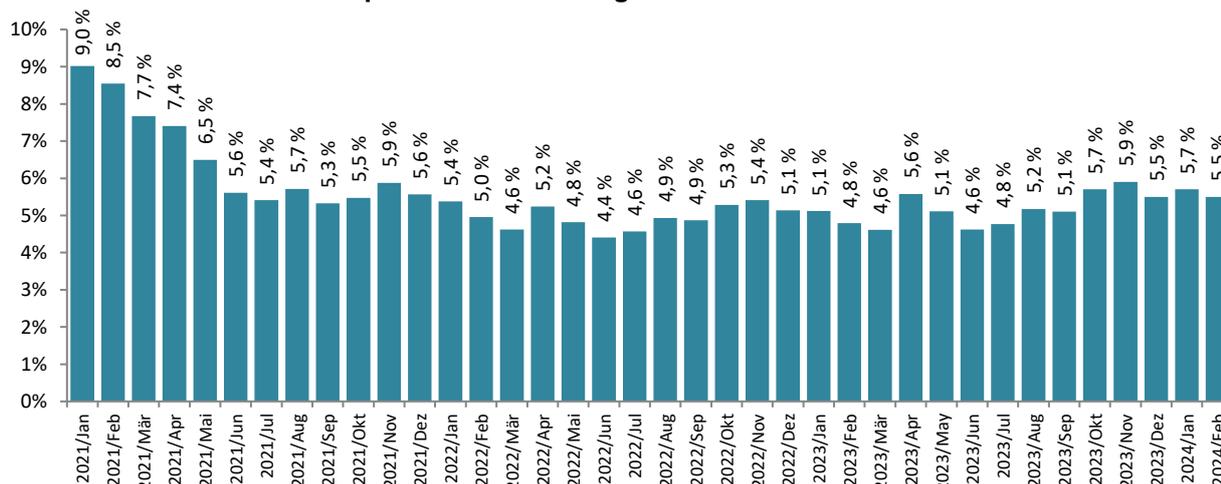
**Arbeitslosenquoten Februar 2024 ( mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)**

	2024	2023	%-Punkte
Burgenland	8,4%	8,0%	+ 0,4
Kärnten	9,2%	9,0%	+ 0,2
Niederösterreich	7,3%	6,8%	+ 0,5
Oberösterreich	5,4%	4,7%	+ 0,7
Salzburg	4,2%	4,0%	+ 0,2
Steiermark	7,0%	6,3%	+ 0,6
Tirol	4,1%	3,9%	+ 0,2
Vorarlberg	5,5%	4,8%	+ 0,7
Wien	11,8%	10,9%	+ 0,9
<b>Österreich</b>	<b>7,6%</b>	<b>7,0%</b>	<b>+ 0,6</b>

**Arbeitslosenquoten nach Bundesländern**



**Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Januar 2021 bis Februar 2024**

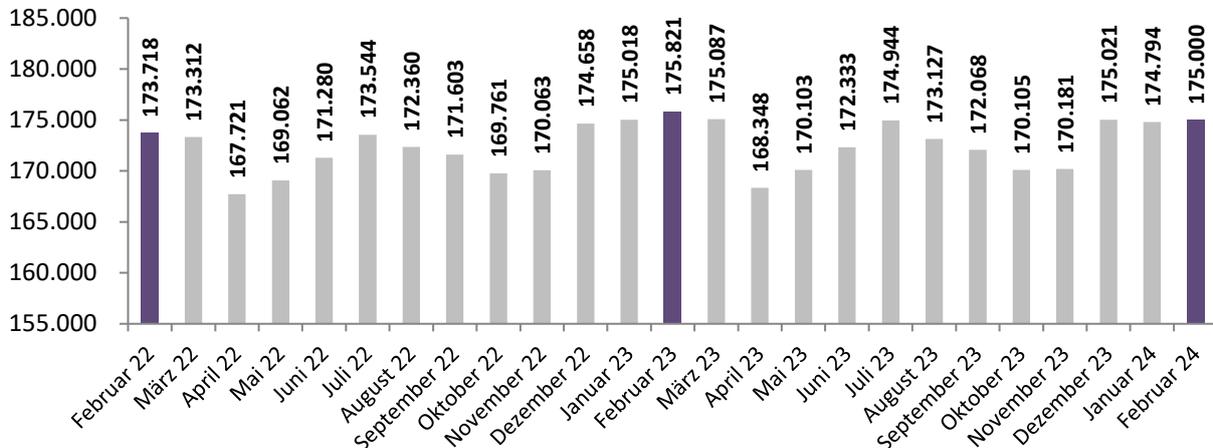


**unselbstständig Beschäftigte**

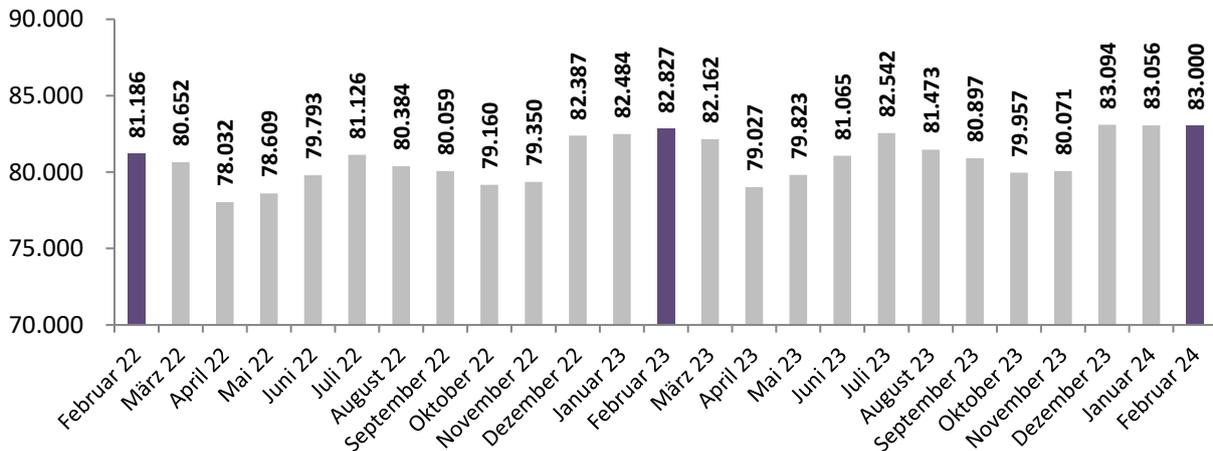
Februar 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>	175.000	-1.000	-0,5%
Frauen	83.000	+/- 0	+0,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	92.000	-1.000	-1,1%

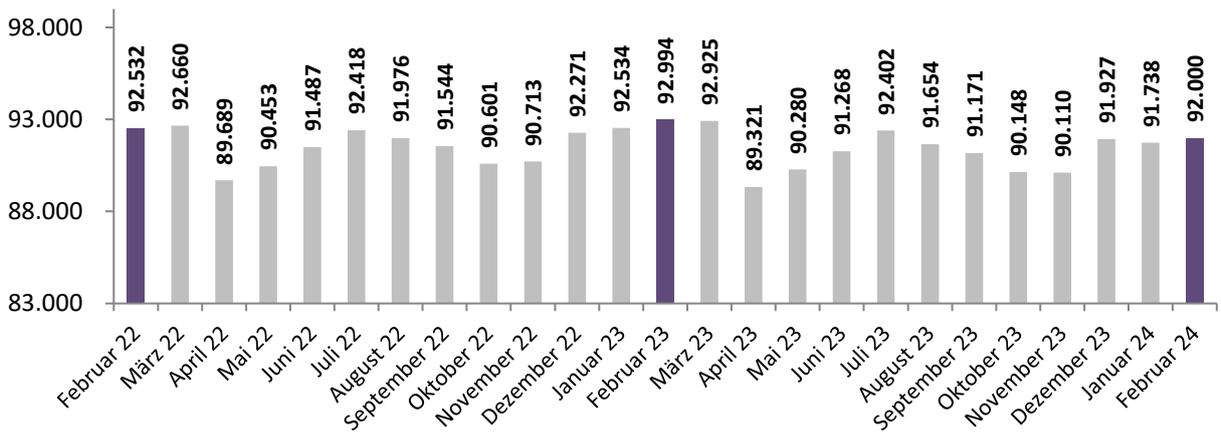
**unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)**



**Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)**



**Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)**

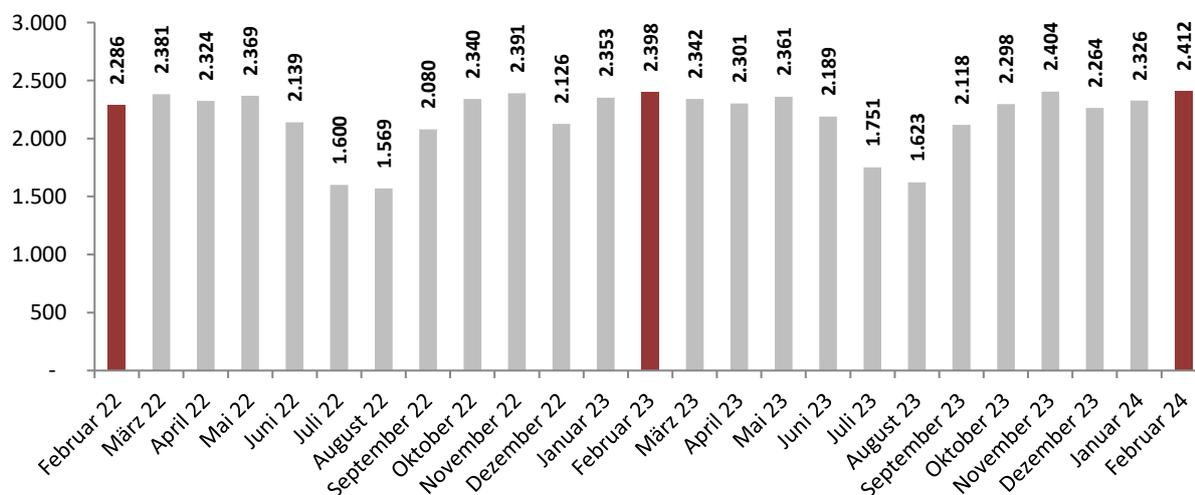


## Schulungsteilnehmende

Februar 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.412	+14	+0,6%
Frauen	1.312	-43	-3,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.100	+57	+5,5%
Inländer und Inländerinnen	1.374	-48	-3,4%
Frauen	758	-43	-5,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	616	-5	-0,8%
Ausländer und Ausländerinnen	1.038	+62	+6,4%
Frauen	554	+/- 0	+/- 0,0 %
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	484	+62	+14,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	443	+95	+27,3%
Frauen	158	+21	+15,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	285	+74	+35,1%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.044	+83	+8,6%
Frauen	475	+17	+3,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	569	+66	+13,1%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.173	-36	-3,0%
Frauen	719	-46	-6,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	454	+10	+2,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	195	-33	-14,5%
Frauen	118	-14	-10,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	77	-19	-19,8%

## Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

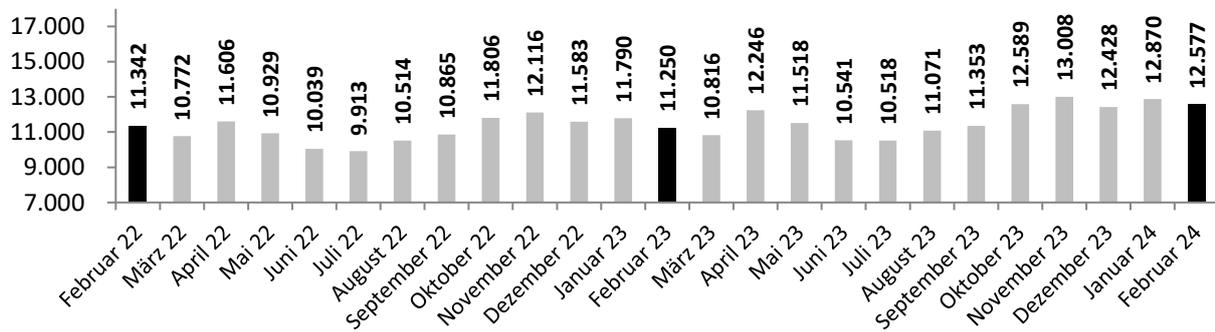


**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende**

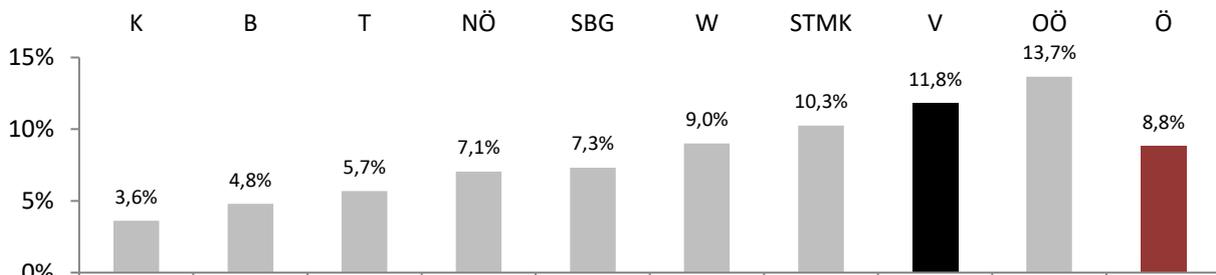
Februar 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende</b>	12.577	+1.327	+11,8%
Frauen	5.485	+344	+6,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	7.092	+983	+16,1%
Inländer und Inländerinnen	7.334	+401	+5,8%
Frauen	3.251	+89	+2,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	4.083	+312	+8,3%
Ausländer und Ausländerinnen	5.243	+926	+21,5%
Frauen	2.234	+255	+12,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.009	+671	+28,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.352	+345	+34,3%
Frauen	409	+81	+24,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	943	+264	+38,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.421	+317	+15,1%
Frauen	1.007	+95	+10,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.414	+222	+18,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	7.075	+817	+13,1%
Frauen	3.264	+219	+7,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.811	+598	+18,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.081	+193	+6,7%
Frauen	1.214	+30	+2,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.867	+163	+9,6%

**vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf**



**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr**



**beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen**

Februar 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>nach zusammengefassten Berufsgruppen</b>	<b>4.803</b>	<b>-185</b>	<b>-3,7%</b>
Metall- und Elektroberufe	868	+56	+6,9%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	659	+57	+9,5%
Handelsberufe	525	-158	-23,1%
Gesundheitsberufe	485	+97	+25,0%
Techniker und Technikerinnen	393	+12	+3,1%
allgemeine Büroberufe	388	-111	-22,2%
Bauberufe	300	-74	-19,8%
Hilfsberufe allgemeiner Art	259	-53	-17,0%
Verkehrsberufe	216	+43	+24,9%
Reinigungsberufe	170	-4	-2,3%

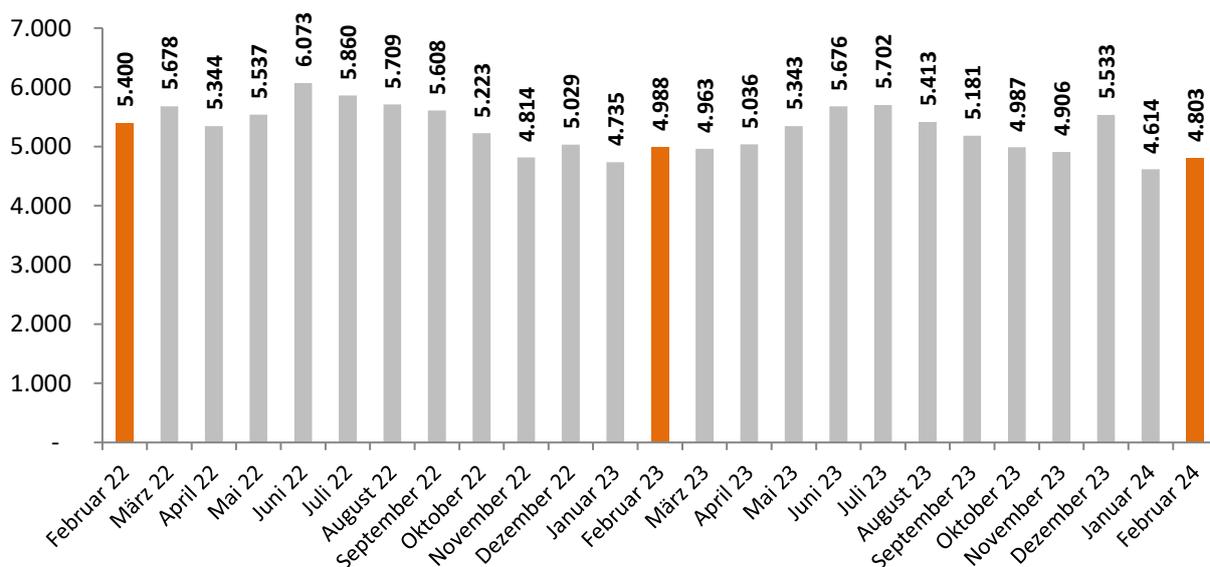
**Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen**

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,1	+/- 0,0
--	-----	---------

**gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle**

max. Pflichtschulbildung	1.639	-324	-16,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	34,1%	-5,2	%-Punkte
mit Lehrausbildung	2.244	+20	+0,9%
mit mittlerer Ausbildung	294	+68	+30,1%
mit höherer Ausbildung	311	+27	+9,5%
mit akademischer Ausbildung	315	+31	+10,9%

**offene Stellen im Jahresverlauf**



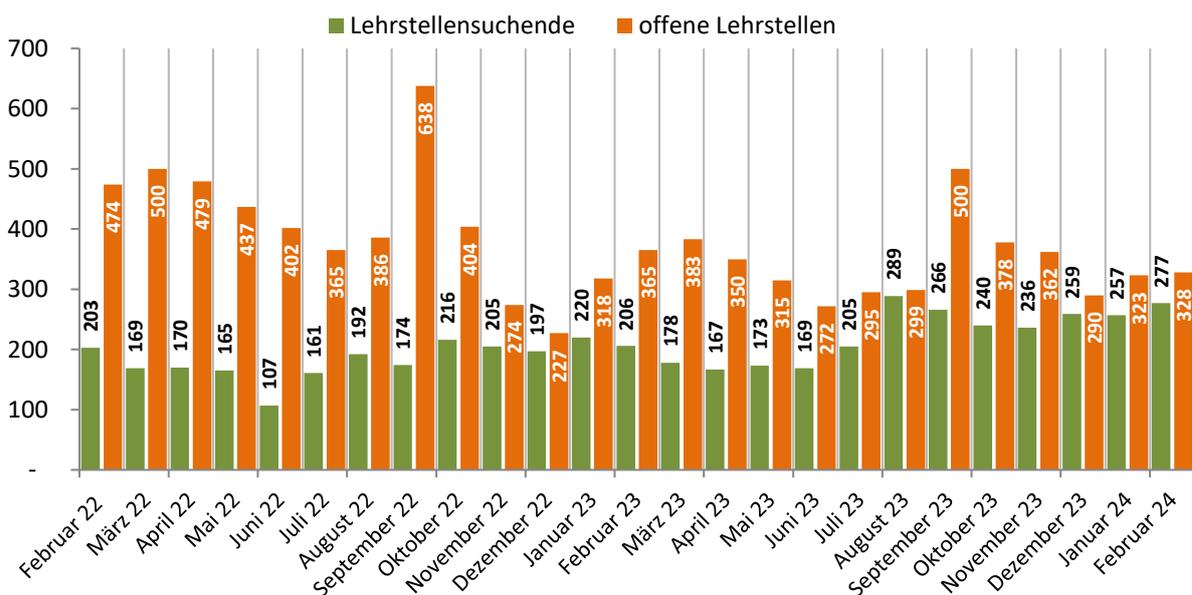
Lehrstellenmarkt		Februar 2024	
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	277	+71	+34,5%
Frauen	95	+19	+25,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	182	+52	+40,0%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	328	-37	-10,1%

**Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende**

Lehrstellenandrangsziffer	0,8	+0,3
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1.391 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 135 Stellen entsprach.

**Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf**



**weitere Informationen**

Fachbegriffe und Definitionen:

[www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe](http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe)

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

[www.ams.at](http://www.ams.at)

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. März 2024